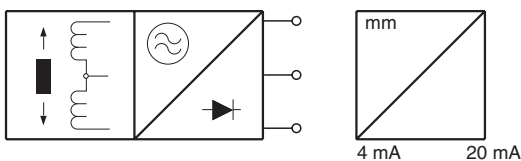


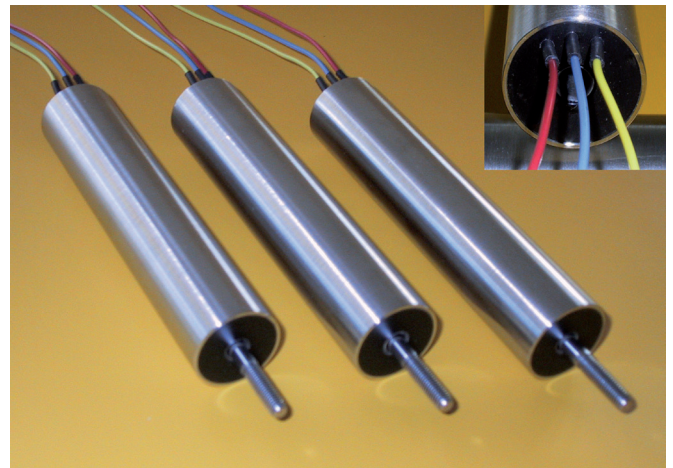
Aufbau und Wirkungsweise

Der Wegaufnehmer arbeitet nach dem Prinzip der Differenzialdrossel (induktive Halbbrücke). Er besteht aus zwei Spulen, die in einem Edelstahlzylinder eingeschlossen sind. Ein Stößel aus Mu-Metall bewirkt bei Verschiebung durch den hohlen Spulenkörper eine gegensinnige Induktionsänderung in den beiden Spulen. Diese wird durch die eingebaute Elektronik in ein dem Weg proportionales Signal umgesetzt. Die in moderner SMD-Technologie aufgebaute Elektronik enthält Oszillator, Demodulator, Verstärker und Stromeinpräger. Sie ist kurzschlussfest und verpolungssicher.



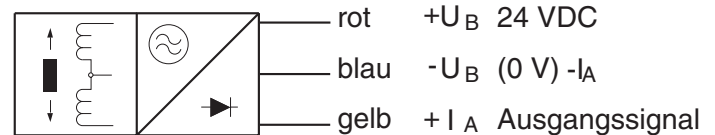
Technische Daten

- Betriebsspannungsbereich U_B : 18 V - 30 VDC
- Kalibrier-Spannung: 24 VDC
- Stromaufnahme I_B : max. 50 mA
- Ausgangsstrom: 4...20 mA
- Meßhub: 55 mm
- Linearität von I_A : < 0,096 mA
- Oszillatorfrequenz: 10 kHz
- Genauigkeit: 0,5 %
- Restwelligkeit von I_A : < 0,005 mA_{SS}
- Meßfrequenz: bis 100 Hz
- Arbeitstemperaturbereich: 0 °C bis +100 °C
- Lagertemperaturbereich: -15 °C bis +100 °C
- Kalibriertemperatur: +20 °C
- Temperaturabhängigkeit von I_A : < 2 μ A / °C
- Einbaulage: beliebig
- Schutzart: IP 65
- Schockfestigkeit (IEC 68-2-27): 30 g 11 ms
- Vibrationsfestigkeit (IEC 68-2-6): 55 Hz 11 mm Amplitude
- Eigenerwärmung: 20 °C



- Werkstoff Außen- und Innenrohr: 1.4301
- Werkstoff Stößel: 1.4304 (Gewindeteil)
- Verguß: Epoxyd-Harz (ölbeständig)
- Anschlußkabel: 3x0,62 mm² (AWG 20)
- Kabelisolierung: Kynar (SBF-Fest)
- Bürdenwiderstand R_L : max. 500 Ω
- Verpolungsschutz: Ja für U_B (Absicherung netzseitig mit ca. 100 mA)
- Kurzschlußfest: Ja für I_A

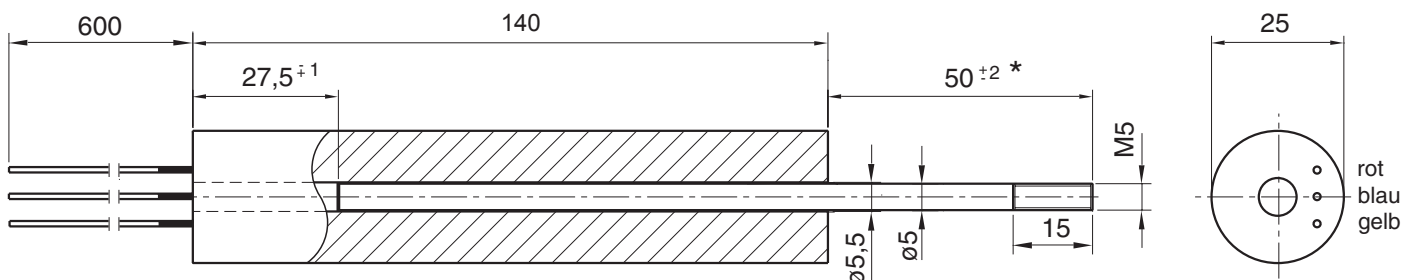
Anschlußbelegung



Es ist eine netzseitige Absicherung mit 100 mAflink erforderlich.

Das Ausgangssignal steigt positiv, wenn der Stößel in Richtung Anschlüsse verschoben wird.

Maße in mm



* Der Ausgangsstrom entspricht 12 mA bei Stößel in Mittelstellung.